

Ein neues Produkt

Die neue E&M Holding errichtet dank Fertigteilbauweise mehrgeschoßige Wohnanlagen in weniger als einem Jahr.



In vier Etappen entstehen hier 168 Wohnungen – manche davon werden als Vorsorgewohnungen angeboten.

WIEN. Elk Bau (eine Tochter der Elk Fertighaus Gruppe) und der niederösterreichische Bauträger Mitras Holding sind eine Partnerschaft eingegangen und bringen ein vollkommen neues Wohn-Produkt auf den Markt: Die gemeinsam gegründete E&M Holding kann mehrgeschoßige Wohnanlagen in weniger als zwölf Monaten errichten. Aktuell sind rund 300 Wohneinheiten in der Pipeline der E&M Holding, womit sie auch schlagartig größter Wohnbauentwickler im Fertigteilsegment wird.

Die ersten 168 Wohnungen

Das erste konkrete Projekt wird bereits umgesetzt, es wird im niederösterreichischen Ober-Grafendorf realisiert. Der Ort liegt knapp zehn (Auto-)Minuten von St. Pölten entfernt und ist öffentlich gut angebunden.

Hier entstehen 168 Wohnungen, was rund 11.600 m² Wohnfläche entspricht. Die erste Bauphase mit 42 Einheiten soll im November begonnen werden.

Bereits im Herbst 2021 können die Wohnungen bezogen werden.

Vorsorgen mit 5% Rendite

Die Mehrheit der Wohnungen wird direkt als Eigentum verkauft, ein kleiner Teil bietet Anlegern die Chance, sie als Vorsorgewohnung weiterzuvermieten; der Anbieter erwartet dabei eine Rendite von 5 bis 5,5%.

Die Wohnungen (von 52 bis 105 m²) verfügen über gute Ausstattung, großzügige Fensterflächen sorgen für lichtdurchflutete Räume, moderne Haustechnik und ausgedehnte Freiflächen (Loggia, Balkon, Terrasse, Eigen Garten) gehören zum Standard. Das jahrzehntelange Know-how

und die innovativen und zugleich ökologischen Verfahren machen es möglich, diesen hochwertigen Standard zu höchst attraktiven Preisen zur Verfügung zu stellen.

„Vom Spatenstich bis zum Einzug dauert es keine zwölf Monate“, sagt Elk-Eigentümer Matthias Calice. „Damit sind wir doppelt so schnell wie der Nassbau.“

Zudem setzt Elk auf ökologisches sowie nachwachsendes bzw. nachhaltiges Baumaterial, und wegen des Werks in Schrems bleibt die Wertschöpfung in Österreich.

„Wir sind mit dieser Partnerschaft in der Lage, in Rekordzeit viele und richtig gute Wohnungen zu leistbaren Preisen zu errichten“, kommentiert Hannes Reifschneider, geschäftsführender Gesellschafter der Mitras Holding. (pj)

GRÜNE WOHNTRÄUME

Schon mehr als 100 Projekte

WIEN. Der Premium-Bauträger Glorit startet wieder voll durch: Zahlreiche Projekte stehen bereits zum Einzug bereit, andere werden nun unter Einhaltung strengster Sicherheitsmaßnahmen fertiggestellt.

Glorit ist laut aktueller Interconnection-Studie mit 36% Wiens Marktführer bei Fertighäusern und österreichischer Wachstumssieger der Branche.

In und um Wien herum

Das Glorit-Portfolio umfasst bereits mehr als 100 Projekte, Tendenz weiter steigend.

„Gerade im Ballungszentrum Wien sind die grünen Bezirke und das direkte Umland begehrt denn je“, sagt Co-Geschäftsführer Lukas Sattlegger. Projekte gibt es vor allem im Glorit-Kerngebiet Floridsdorf, in Donaustadt und Liesing.

Auch außerhalb Wiens ist Glorit wieder voll im Einsatz: In der Ledwinkagasse 1-9 im Sachsenviertel in Klosterneuburg werden aktuell 16 Premium-Häuser gebaut. (pj)



Aus der Vogelperspektive

Projektvisualisierung Ledwinkagasse 1-9 in Klosterneuburg.